© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

Bonn. zool. Beitr.	Bd. 43	H. 1	S. 179—180	Bonn, Mai 1992

Nachruf

Am 22. Dezember 1991 verstarb

Dr. Hans Edmund Wolters.

Geboren am 11. Februar 1915 in Duisburg, verbrachte H. E. Wolters seine Jugend in Geilenkirchen bei Aachen, unweit der niederländischen und belgischen Grenze. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zunächst im Schuldienst, war er seit 1960 als freier Mitarbeiter und von 1966 an als Kustos, später Oberkustos in der Ornithologischen Abteilung des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums Alexander Koenig in Bonn tätig, deren Leitung er 1973 als Nachfolger Prof. Günther Niethammers übernahm. Von 1974 bis 1979 redigierte er die Bonner zoologischen Beiträge. Auch nach seiner Pensionierung am 1. März 1980 war H. E. Wolters ständiger Gast und Mitarbeiter im Museum.

Sein Interesse galt vor allem der ornithologischen Systematik, besonders den supraspezifischen Taxa der Vögel, unter denen er sich mit den Passeriformes, in erster Linie mit den Estrildidae und Ploceidae, genauer beschäftigte und dabei schon früh cladistische Grundsätze anwandte. Seine Vorstellungen von einem „natürlichen" System der Vögel gibt seine 1975 bis 1982 erschienene Liste „Die Vogelarten der Erde" wieder, von der er freilich behauptete, sie

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zoologicalbulletin.de; www.biologiezentrum.at

sei ein paar Jahre zu früh erschienen, weil sie die (von Wolters sehr positiv bewerteten) Ergebnisse der DNS — DNS — Hybridisation Sibley's nur in geringem Umfang berücksichtigen konnte.

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn verlieh H. E. Wolters 1971 die Ehrendoktorwürde. Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft ernannte ihn anläßlich ihrer 100. Jahresversammlung in Bonn 1988 zum Ehrenmitglied, die Gesellschaft Rheinischer Ornithologen 1989. 1982 wählte ihn die American Ornithologist's Union zum korrespondierenden Mitglied, 1991 zum Ehrenmitglied.

Ergänzende biographische Angaben finden sich in Bonn. zool. Beitr. 22: 209 [1971]; 26: 1 [1975]; 31: 1 [1980]; und Tropische Vögel 13: 31 [1992]. Siehe auch Schuchmann, K.-L. & W. J. Bock (im Druck): In memoriam: Hans Edmund Wolters, 1915—1991. The Auk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Dr. Hans Edmund Wolters (1915-1991) 179-180